

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 25.

Sonntags, den 25. Januar.

1835.

Vom 17. bis 23. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. Januar.

- Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Lieutenant August Ferdinand Stockmann's, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Zöpen, Sohn, in der Petersstraße.  
Ein Junggeselle 23 Jahre, Hr. Otto Julius Märker, Student der Theologie, vor dem Halleischen Pförtchen; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein Knabe 3 Jahre, Hrn. Heinrich Gottfried Goldemann's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Kupfergäßchen; st. an einer Zahnskrankheit.

Sonntags, den 18. Januar.

- Eine Frau 29½ Jahre, Hrn. Friedrich August Kunad's, königl. sächs. Hofräths und Kreisamtmanas Ehegattin, in der Klostergasse; st. an einem nervösen Schleimfieber.  
Eine Frau 77 Jahre, Hrn. Johann Traugott Goldijk's, vormal. Bürgers, Kramers und Haussbesitzers Frau Witwe, am neuen Kirchhofe; st. an einem nervösen Schleimfieber.  
Ein Mann 44½ Jahre, Hr. Johann Friedrich Julius Damerau, Bürger und Kramer, in der Windmühlengasse; st. an Entkräftung.  
Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Wagner's, vormal. Bürgers und Güterschaffners Witwe, in der Ritterstraße; st. an Altersschwäche.  
Eine unverh. Mannsperson 50 Jahre, Hr. Friedrich August Knorr, Commis bei der Feuerversicherungs-Anstalt, am Thomaskirchhofe; st. an der Brustentzündung.  
Eine unverh. Frauensperson 79 Jahre, Christiane Scheffler, Einwohnerin, im Halle'schen Pförtchen; st. an Altersschwäche.  
Ein Mann 59½ Jahr, Karl Heinrich August Wilke, Einwohner, in der Windmühlengasse; starb an einer Brustkrankheit.  
Eine Wohnerin 40 Jahre, Johann Gottfried Jungnickel's, Brotbäckers Ehefrau, in den Thonberg's-Straßenhäusern; st. an einem Lungenfieber.  
Eine unverh. Mannsperson 31 Jahre, Friedrich August Adler, Schuhmachergeselle, in der homöopathischen Heilanstalt; st. an der Lungenenschwindsucht.

Montags, den 19. Januar.

- Ein Mann 55½ Jahre, Hr. Johann Gottlieb Büllich, Bürger und Schneidermeister, am Mühlgraben; st. am Lungeneschlage.  
Eine Frau etliche 60 Jahre, Johann Böhme's, Kupferdruckers Ehefrau, im Jakobshospital; st. an Entkräftung.  
Ein Mädchen 14 Jahr, Christian Adam Stäude's, herrschaftlichen Bedientens Tochter, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 20. Januar.

- Eine Frau 83 Jahre, Hrn. Johann Samuel Fests, vormaligen Pastors zu Haynichen und Kritzig, Frau Witwe, am neuen Neumarkte; st. an Altersschwäche.  
Eine Frau 75 Jahre, Hrn. Karl Gottlob Langhammer's, vormal. prakticirenden Arztes zu Friedeberg am Queis in Schlesien, Frau Witwe, in der Reichsstraße; st. an Altersschwäche.  
Eine Frau 60 Jahre, Johann Traugott Frick's, Markthelfers Witwe, in der Petersstraße; starb an Entkräftung.  
Ein Mädchen 20 Wochen, Daniel Jacobi's, Musik-Instrumentmacher-Gehilfens Tochter, in der Petersstraße; st. am Reuchhusen.

Mittwochs, den 21. Januar:

Ein todgeb. Knabe, Hrn. Karl Friedrich Hofmann's, Schauspielers am hiesigen Stadttheater Sohn, in der Halle'schen Gasse.

Ein Mann 65 Jahre, Christoph Hemmann, Einwohner, in der Johannishvorstadt; starb am Schlagfluss.

Eine Frau 44 Jahre, Erdmann Walther's, Mauergefollens Witwe, im Jakobshospital; starb an Geschwulst.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Friedrich Ferdinand Hoyer's, Wollarbeiters Tochter, in den Lohnbergs-Straßenhäusern; st. an der Gehirnwassersucht,

Ein unehelicher Knabe 3½ Jahre, in der Sandgasse; st. an der Wassersucht.

Donnerstags, den 22. Januar:

Ein Mädchen ½ Jahr, Hrn. Johann Christoph Weinold's, Bürgers und Kramers Tochter, in der Ritterstraße; st. an einer Zahnskrankeit.

Eine Frau 69 Jahre, Gottfried Köbler's, Einwohners Ehefrau, im Brühl; st. an der Bauchwassersucht.

Eine unverh. Mannsperson 32 Jahre, Eduard Tisch, Schlossergeselle, am Kauze; st. an der Brustentzündung.

Ein Zwillingsmädchen 10½ Jahre, Christian Kröber's, Wachstuch-Arbeiters hinterl. Tochter, in der Windmühlengasse; st. an den Folgen von Verletzungen durch Feuer.

Ein unehel. Mädchen 14 Wochen, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

Freitags, den 23. Januar:

Ein Hospitalit 73 Jahre, Hr. Johann Gottfried Schleusing, vormal. Bürger und Bierschenke im Johannishospital; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 38 Jahre, Johann Gottfried Müller, Handarbeiter, im Jakobshospital; st. an der Brustentzündung.

Ein Junggeselle 17 Jahre, Gottfried Winkler's, Tapezierers hinterl. Sohn, Schneiderlehrling, im Jakobshospital; st. an der Schwindsucht.

Ein Mädchen 23 Wochen, Ferdinand Schwefer's, Goldarbeiter-Gehilfens Tochter, im Brühl; st. an Krämpfen.

16 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 4 aus dem Jakobshospital. 1 aus der homöopathischen Heilanstalt. Zusammen 33.

Vom 16. bis 22. Januar sind geboren:

27 Knaben. 14 Mädchen. Zusammen 41 Kinder, worunter zwei todgeb. Knaben.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. Januar: Die Montecchi und die Capuleti, große Oper von Bellini.

Dienstag, den 27. Januar: Die Advocaten, Schauspiel von Iffland. — Herr Ball den Advocat Wellenberger als Gast.

### Zweiter Theil

### malerischen Reise um die Welt zur See und zu Lande,

wird dem Wunsche des verehrten Publicums zu Folge noch einige Zeit zu sehen bleiben, als: Moskau, wie es noch nie gezeichnet, vom Thurme im Kremlin, wo man 300 Kirchen, theils mit goldenen Kuppeln und die 6 Meilen große Stadt übersieht.

Hamburg mit dessen Seehafen. Antwerpen. Brüssel. Paris. Die Schweiz. Der Tunnel. Die Kirche Maria Maggiore in Rom. Die Krönung des Königs Ferdinand von Ungarn. Der Tempel zu Delhi in Ostindien, mit vielen Einwohnern.

Schauplatz: Reichsstraße. Von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Eintrittspreis 2 Gr. Cornelius Suhr, aus Hamburg.

### Bekanntmachung.

Eine schöne Auswahl. Hyazinthen in Blüthe, so wie auch andere blühende Pflanzen, sind im Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen beim Gärtner zu haben. Auch werden zu jeder Zeit von guten Blumen Gefässerörbchen und Kränze arrangirt.

### A n d e r e .

Bei der Eisbahn in Gerhards Garten ist für alle Arten warmer Getränke gesorgt.

F. Kunne.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Tierschen und Schimmelschen Teiche ist gut und sicher zu befahren.

Anzeige. Die Eisbahn in Gerhards Garten ist gut und sicher zu befahren.

### Bierdrähtigen Strickzwirn,

ausgezeichnet schöne Ware, empfiehlt auf's Neue und empfiehlt zu billigem Preise  
J. C. Richter, Gewöbe: Gerbergasse, vor goldnen Sonne gegenüber.

Empfehlung. Lange Pfeifenröhre mit Spangen, das Stück 8—12 Gr., empfiehlt  
W. F. Mehlhos, Grimma'sche Gasse, unter dem Paulino.

Holzverkauf. Dass bei mir außer verschiedenen Nuss- und Bauholzern auch trocknes Brennholz zu ganz billigen Preisen verkauft wird, zeige ich ergebenst an.  
J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege.

Zu verkaufen sind zwei schönschlagende Nachtigallen, ein Plattmönch und zwei Rothkehlchen, bei Ernst Köhler, Grimm. Steinweg Nr. 1297.

### Holländische getrocknete Gemüse,

bestehend in Zuckererbsen, Zuckerschoten und Schnittbohnen sind fortwährend zu haben bei  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

### Feine schwarze Zeichnenkreide

und italien. Naturkreide, Wiener und andere gute Bleistifte, Hamburger Federspulen, Buchstaben- und gewöhnliche Oblaten, empfiehlt wieder und verkauft zu billigen Preisen  
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

### Bronze-Gardinenarmie und Stangenverzierungen,

in sehr schönen neuen Mustern, Zuckerbeile und Zuckerbrecher, stählerne Knusknacker, Feuerzangen und Schaufeln habe ich so eben empfangen und empfehle diese Artikel zu billigen Preisen.

Um mein Lager in lackirten Waren möglich rein zu erhalten, verkaufe ich vergleichsweise mit kleinen Defecten sehr wohlfühl. Es befinden sich dabei Zuckerdosen, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge, Lampen, Leuchter, Käsebreiter, seine und geringere Sorten.  
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Gesucht wird gegen erste Hypothek auf ein hiesiges Haus und 4 Procent Zinsen ein Capital von 5000 Thlr. Das Nähere hierüber wird mitgetheilt am neuen Kirchhofe Nr. 296, 2 Treppen hoch. Wegen Zahlung der Zinsen kann noch überdies, auf Verlangen, besondere Sicherheit gewährt werden.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches etwas kochen und gut mit Kindern umgehen kann. Näheres Nr. 393, 3. Etage.

Gesuch. Ein hiesiger Studirender, der sich durch gute Bezeugnisse legitimiren kann, wünscht, am liebsten in einer Familie, einige Stunden in den alten Sprachen, so wie in der Mathematik zu geben. Das Nähere erfährt man Windmühlengasse Nr. 852, im Hinterhause 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern 1835 ein Parterreloge, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Holzraum. Das Nähere ist in der Johannisvorstadt, Webergasse Nr. 8, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1835, Veränderung halber, an falle Leute ein kleines Parterrelodis vorne heraus für 36 Thlr. Das Nähere auf der neuen Straße Nr. 1097.

Zu vermieten ist in der Hainstraße Nr. 204 ein geräumiges und zweckmäßig eingerichtetes Local, welches seit vielen Jahren zu Betreibung eines Wollgeschäfts benutzt worden ist.  
Auskunft erscheint der Hausmann.

Einladung. Morgen, den 26. Januar, laden zu frischer Wurst und Weissapfe ergebenst  
ein

Ergebnste Einladung. Morgen, den 26. Januar, lade ich alle meine Freunde zu  
Schweinstöckchen mit Klößen höchst ein.  
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

**Einladung.** Morgen Abend zu Schweinsknödelchen mit Thüringer Klößen lädt höflichst ein  
J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

### Einladung.

Ein geehrtes tanzlustiges Publicum beeche ich mich hierdurch ergebenst zu benachrichtigen, daß das Musikorchester, welches seit kurzem Tanzmusik auf meinem Saale gemacht und sich vielen Beifalls zu erfreuen hatte, nunmehr jeden Sonn- und Feiertag mit Tanzmusik aufzuwarten wird. Ich bitte um zahlreich gütigen Besuch. Gosegenschenke in Cunnersdorff, den 24. Jan. 1834. Schier.

### Einladung zum Pfannkuchenfest nach Stötteritz

heute, den 25. Januar, wobei Concert- und Tanzmusik statt findet. Ich bitte um zahlreich gütigen Besuch.  
C. Schulze.

Anzeige. Heute, den 25., sind im Walter'schen Kaffeehaus frische Pfannkuchen zu haben.

Verloren wurde an vergangener Mittwoch Abends, den 21. Januar, auf dem Wege von Lindenau ein weißes Tuch mit 17 malen Spizien. Man bittet den bekannten Finder, es gütigst in Nr. 109 wieder zuzustellen.  
m. F. m. F.

Verloren wurde beim letzten Thé dansant in der Concordia ein goldner Ring mit Perlen garniert, in der Mitte die Buchstaben A. S. Der Finder wird höflich gebeten, in der Expedition dieses Blattes anfragen zu lassen, wo er abzugeben ist.

Verloren wurde ein kleines Taschenbuch, gezeichnet B. B. 15., auf dem Wege durchs Schloß, in Reichels Garten und von dort zurück durch das Thomaspörtchen auf den Markt. Wer es daselbst in Nr. 1 beim Haussmann abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Dank dem edeln Menschenfreunde Carl Tischhof, welcher am 22. Januar, selbst mit eigener Lebensgefahr, meinen Sohn, Gustav Große, aus dem Johannisthaler Teiche gerettet hat.

\* \* \* Zur Beseitigung alles Bedenkens für die Gegenwart und Zukunft sehe ich mich genöthigt zu vermelden, daß mein Geburtstag wirklich gestern gewesen ist.  
Leipzig, den 25. Januar 1835.

MILΣΟΑΩΡΟΣ.

### Thorjettel vom 24. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr. Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Kfm. Stavenhagen, v. Dresden, passirt durch.

Die Dresdner reitende Post. Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Venturo, v. Wien, unbestimmt.

Hr. Odigs-eis. Scholz, v. Berlin, bei Krake.

Auf der Halberstädtner Gilpost: Hr. Mechanikus Leyher, v. hier, v. Halle zurück, u. Hr. Kfm. Palm, v. Hamburg, unbestimmt.

Hr. Odigsteiss. Geißler, v. Schleswig, im Hotel de Bavie.

Die Braunschweiger Post, um 6 Uhr.

Kannstädter Thor.

Hr. Weinbör. Sander, v. Kielingen, in St. Homberg.

Die Hamburger reitende Post.

Peters Thor.

Hr. Kfm. Johann, v. Düsseldorf, im Hotel de Bavie.

Oppspitalthor.

Mad. Nicolai, v. Chemnitz, bei Gerhardt.

Hr. Odigsemiss Lehmamn, v. Halle, im S. Kreuze.

Grimma'sches und Hospitalthor: Vacant.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Gilpost, 12 Uhr: Hr. Kfm. Petrier, v. Chalons, im Hotel de Russie, Hr. Kfm. Seisewig, v. Bremen, unbestimmt, Ge. Durchl. Fürst Couzo u. Hr. Hofrat Rechmer, v. Petersburg, passirt durch.

Hr. Kfm. Passavant, v. Frankfurt a.M., im H. de Russie.

Kannstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Hrn. Kfl. Morley und Chawill, von Nottingham, im Hotel de Russie,

u. Hr. D. Duttenhofer, v. Stuttgart, unbestimmt.

Peters Thor.

Hr. Kfm. Clemens, v. Coburg, im Hotel de Russie.

Grimma'sches und Hospitalthor: Vacant.

Halle'sches Thor.

Auf der Braunschweiger Gilpost, 14 Uhr: Dr. Lck. Lichtenstein, v. Halberstadt, unbest., Dr. Capellmeister Riemer, v. Hamburg, im Hotel de Bavie, u. Gräfin Dürfeldt, v. Hamburg, bei Ehlert.

Kannstädter Thor.

Hr. D. Matthes u. Hr. Kfm. Hartmann, v. hier, v. Gotha zurück.

Hr. D. Schmidt, v. hier, v. Weissenfels zurück.

Mad. Granssen, v. Brüssel, im Schwane.

Peters Thor. Vacant.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Hohenstein, passirt durch.

Mad. von G. Polz.